



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911**

61 (6.2.1911) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-144748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-144748)

# General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.  
Ergebnis 20 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag 2. 40 pro Quartal.  
Einzel-Nummer 3 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gefestete und verbreitetste Zeitung  
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben  
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüreaus  
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse  
„General-Anzeiger  
Mannheim“.

Telefon-Nummern:  
Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahmen, Druckarbeiten) 341  
Redaktion . . . . . 377  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung . . . . . 218

Nr. 61.

Montag, 6. Februar 1911.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst  
16 Seiten.

### Telegramme.

Die Fortschritte der drahtlosen Telegraphie.

\* Berlin, 5. Febr. Der Kaiser nahm nach der Kirche im königlichen Schloß den Vortrag von Dr. Goldschmidt über die Fortschritte auf dem Gebiete drahtloser Telegraphie entgegen. Anwesend waren Prinz Heinrich, der Chef des Generalstabes der Armee, der Staatssekretär des Reichsmarineamtes, der Kriegsminister, der Staatssekretär des Reichspostamts und verschiedene andere Herren.

Solche Politik.

\* Berlin, 5. Febr. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in ihrer Wochenrubrik über das Exposé des Grafen Lehrenthal in dem Anschluß der österreichischen Delegation für auswärtige Angelegenheiten und über die später folgenden Darlegungen des Ministers: Die Erklärungen des Grafen Lehrenthal fanden hier bei der Regierung und der öffentlichen Meinung sympathische Aufnahme. Der günstige Eindruck seiner Ausführungen beruht auf der Festigkeit und Klarheit, mit der der leitende Staatsmann Oesterreich-Ungarns die schwebenden Fragen der auswärtigen Politik behandelt. Ramentlich gilt dies von der unumwundenen Zustimmung zu der Veränderung, die durch die Potsdamer Monarchenbegegnung und im Anschluß daran in den deutsch-russischen Beziehungen eingetreten ist. Lehrenthal sprach mit lebhafter Begeisterung über die Erklärungen und Anschlüsse, die der Reichszugler von Bethmann-Hollweg im Reichstag gegeben hat und stellte die Uebereinstimmung des österreichisch-ungarischen Programms mit den in Potsdam und Berlin bekräftigten Grundzügen über die Gestaltung der europäischen Politik im Sinne der Aufrechterhaltung des Status quo im nahen Orient fest. Mit aufrichtiger Befriedigung wurden bei uns die Mitteilungen des österreichisch-ungarischen Staatsmannes aufgenommen, aus denen hervorgeht, daß sich die Beziehungen Oesterreich-Ungarns und Russlands zueinander in fortschreitend freundlicher Entwicklung befinden. Am Schluß seines Exposés wies Lehrenthal auf die Notwendigkeit hin, Heer und Flotte schlagfertig zu erhalten, damit die auswärtige Politik der habsburgischen Monarchie für deren Interessen und für den Frieden erfolgreich eintreten könne. Auch dieser Gedanke findet bei uns volles Verständnis. Bei aller Friedensliebe und aller Friedenszuversicht darf man die alte Wahrheit: Si vis pacem para bellum, nicht außer Acht lassen. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ reproduziert Johann den Artikel des „Wiener Fremdenblattes“, ebenso die der „Berliner Korrespondenz“ und des „Pester Lloyd“ über diesen Gegenstand.

Ein verhindertes Duell.

\* Berlin, 6. Febr. Erklärungen, die Herr August Thossen der Jüngere veröffentlichte, in denen er seinem früheren Generalbewillmächtigten Dr. jur. Vorchow eine gewisse Verantwortlichkeit für seine jetzige finanzielle Lage beimiß, hatten, laut „Berl. Tgl.“ eine Duellforderung zur Folge. Gestern sollte sie im Grunewald ausgetragen werden. Im letzten Augenblick wurde Herr Thossen durch die Kriminalpolizei in Schußhaft genommen.

Die deutschen Geistlichen beim König von England.

London, 6. Februar. (Von unserem Londoner Bureau.) Professor Dr. Harnack und Dr. Spieler gestern vom König Georg im Hirmingsampolast in Audienz empfangen. Die beiden Herren, die am Samstag in London eintrafen, wurden um halb 11 Uhr von dem Erzbischof von Canterbury aus dem Grosvenor-Hotel abgeholt und in Begleitung der Parlamentsabgeordneten Ritter Altenbaker und Ritter Didenon begaben sie sich zu Fuß in den Palast, wo sie dem Gottesdienst in der königlichen Privatslavelle beiwohnten. Nach Beendigung des Gottesdienstes wurden beide Herren dem König vorgestellt, und Dr. Spieler hat den Monarchen einen gedruckten Bericht über den denkwürdigen Besuch der englischen Geistlichen in Deutschland im Jahre 1909 entgegen zu nehmen. Der König nahm die Widmung an und erwiderte, er werde sich für die Einzelheiten des Berichtes sehr interessieren, weil ihm an der Sache viel gelegen sei. Er erkundigte sich weiter nach verschiedenen Einzelheiten der Entwicklung in der Bewegung, die eine Besserung in den Beziehungen zwischen Deutschland und Großbritannien anstreben. Bevor die Audienz beendet war, sagte

der König noch folgendes: Mein teurer Vater wurde der Friedensstifter genannt und er war ein Friedensstifter. Ich erachte es für meine Pflicht, ihm in seinen Fußstapfen zu folgen. Darum werde ich die Bewegung unterstützen, die darauf gerichtet ist, Frieden und Freundschaft unter den Nationen zu fördern. Nachdem die beiden deutschen Herren zusammen mit den genannten Abgeordneten die Westminster Abtei, die Professor Harnack besonders interessierte, besichtigt hatten, wurde das Frühstück beim Bischof von Southwark eingenommen. Abends waren die Herren zum Erzbischof von Canterbury geladen.

Erste Lage in Mexiko.

London, 6. Februar. (Von unserem Londoner Bureau.) Nach den hier vorliegenden Meldungen macht man sich in Washington wieder große Sorge wegen der Lage in Mexiko. In der letzten Zeit hatte man angenommen, daß die Revolution den Charakter eines unbedeutenden Guerillakrieges zeige, der in dem dünnbesiedelten Lande bald wieder ganz von selbst aufhören werde, aber davon kann jetzt keine Rede mehr sein, nachdem die Rebellen wieder im offenen Felde erscheinen und anscheinend besser organisiert und bewaffnet sind. Besonders in Chihuahua soll die Lage eine sehr ernste sein. Die Regierungstruppen, die dort standen, sind vor einiger Zeit zurückgezogen worden, wodurch man die Bevölkerung gänzlich den Revolutionären preisgab. Am schlimmsten hat sich die Situation in den Distrikten von Guerrero und Gallego gestaltet, welche ganz und gar vom Verkehr abgetrennt zu sein scheinen. Dwares wird von den Rebellen belagert und wenn auch noch nicht feststeht, ob die Stadt sich bereits in ihren Händen befindet, so ist die Uebergabe doch nur die Frage weniger Tage. General Orozko hat bereits angekündigt, er werde diese Stadt zu seiner Operationsbasis machen, um von dort aus die Stadt Mexiko selbst anzugreifen.

253 Fische ins Meer getrieben.

\* Sellingsfors, 5. Febr. Im Hörkesund sind 253 Fische auf einer Eisscholle ins Meer getrieben.

\* Sellingsfors, 5. Febr. Nach einem bei dem Landessekretär von Woborg eingegangenen Telegramm von der Insel Sesöaer nahm die mit 253 Fischen ins Wasser getriebene Eisscholle die Richtung nach Janburg. Weil die aus Hörke gestern vormittag ausgelaufenen Rettungsboote nicht zurückgelehrt sind, wird angenommen, daß sie die Eisscholle eingeholt haben.

Burengeneral Cronje t.

\* Johannesburg, 5. Febr. Der frühere Burengeneral Piet Cronje ist im Alter von 78 Jahren auf seiner Farm Mofema-les im Distrikt Middelburg gestorben. Die hinterlassene Witwe, seine zweite Frau, ist eine Deutsche. — Cronje kämpfte schon 1881 am Voornkop und am Majubaberg gegen die Engländer. Anfangs 1898 zersprengte er Jamesons bekannte Freibentersthor bei Krügersdorp. Im Kriege gegen England wurde er 1899 mit dem Oberbefehl über ein Korps von 6000 Mann betraut und schlug die Engländer am Modderstrij (28. November) und bei Magerfontein (11. Dezember). Ende Februar 1900 aber erfolgte sein Rückzug vor der englischen Kavallerie und seine Umzingelung bei Paardeberg. Mit 4300 Mann ergab er sich am 27. Februar, da seinen Streitkräften die Lebensmittel ausgegangen waren. Im April desselben Jahres wurde er dann mit seiner Frau und seinem Stab nach St. Helena gebracht und kehrte erst nach dem Friedensschluß in seine der Freiheit beraubte Heimat zurück.

\* \* \*

\* Bochum, 6. Febr. Den Freigesprochenen im Essener Meinsidprozess wurden gestern in zwei großen Versammlungen Sympathieausdrücke dargebracht.

\* Duisburg, 6. Febr. Hier haben sich anlässlich einer dritten Erkrankung an Cholera mehrere Hundert Personen der Impfung gegen die Cholera unterzogen.

\* Corunna, 5. Febr. Der frühere Direktor der Kaiserlicher-Gesellschaft in Berlin, Tondorf, der mehr als 50 000 RM. unterschlagen hat, wurde auf Ersuchen der deutschen Behörden auf dem Dampfer „Zealandia“ verhaftet.

\* Velle, 5. Febr. Bei der heutigen Preisverteilung der Landwirtschaftlichen Gesellschaft des Nordens erklärte der anwesende Ackerbauminister, daß es nach reiflichem Studium der Frage es ihm am besten erscheine, die jetzigen Getreidezölle beizubehalten.

\* Petersburg, 6. Febr. Hier erschlug ein jungliches Dienstmädchen eine 50jährige reiche Frau mit einem Stein. Dann durchsuchte die Wöberin die Wohnung nach Geld, fand aber nichts, obwohl in einem Geheimfach 10 000 Rubel lagen. Die Polizei entdeckte die Mörderin und verhaftete sie.

\* Semering, 5. Febr. Bei dem heutigen Bobfleighrennen verunglückte infolge der locherischen Bahn ein Bobfleigh mit 5 Insassen. Ein Herr und eine Dame wurden getötet, während die drei anderen schwer verletzt wurden.

\* Saloniki, 5. Febr. 12 Schnellfeuerbatterien gehen nach der griechischen Grenze ab, weil die Vorbereitungen Griechenlands zu den Manövern in der Gegend von Lynevo und Triolo als Demonstrationen aufgefaßt werden.

### Das liberale Wahlabkommen für Baden.

Die Landesversammlung der fortschrittlichen Volkspartei stimmt dem Abkommen zu.

Offenburg, 5. Febr.

Die fortschrittliche Volkspartei Badens hielt heute hier eine Landesversammlung ab, die für die Stellung der liberalen Parteien in unserem Lande bei den kommenden Reichstagswahlen von besonderer Bedeutung war. Die Landesversammlung hatte Beschluß zu fassen über das Blockabkommen zwischen der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei auf der Grundlage der von den Parteileitungen beider Parteien getroffenen Vereinbarung. Nach derselben sollen, wie bekannt und wie wir schon mitteilten, die fortschrittliche Volkspartei in dem 5. Reichstagswahlkreis Freiburg, im 6. Reichstagswahlkreis Rahr und im 10. Reichstagswahlkreis Karlsruhe die Kandidaten aufstellen u. die Unterstützung der Nationalliberalen erhalten, während in den übrigen 11 badischen Wahlkreisen die Kandidaten von der nationalliberalen Partei nominert und von der fortschrittlichen Volkspartei unterstützt werden.

Vormittags 10 Uhr fand zunächst eine Sitzung des Landesausschusses statt. In derselben erfolgte unter dem Vorsitz des Stadtrats Dr. F. Weill-Karlsruhe, der mitteilte, daß der Chef der Partei infolge Krankheit an der Tagung nicht teilnehmen könne, die Erledigung einer Reihe geschäftlicher Angelegenheiten, worauf Professor Hummel-Karlsruhe Bericht erstattete über die zwischen den Parteileitungen der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei gepflogenen Verhandlungen über das Wahlabkommen auf Grundlage der erzielten Verständigung. Der Parteivorsitzende stimmte dem Abkommen mit großer Mehrheit zu und beschloß dasselbe der Landesversammlung zur Annahme zu empfehlen.

Nachmittags 1 Uhr begann in der Michaelhalle die geschlossene Landesversammlung. Die große Halle war dicht besetzt: die Freuzugsliste verzeichnete 562 Vertrauensleute als anwesend. Stadtrat Dr. Fr. Weill eröffnete die Versammlung und gab sodann seinem Bedauern Ausdruck über die Erkrankung des Parteivorsitzenden Direktor Dr. Seimbürger und des Abgeordneten Muser, der sich zurzeit in Italien aufhält. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden Bestätigungstelegramme an Dr. Seimbürger und Muser abgedruckt mit den Wünschen auf baldige Genesung.

Auf der Tagesordnung für die Landesversammlung stand als einziger Punkt: Das Wahlabkommen mit der nationalliberalen Partei für die Reichstagswahlen. In eingehender, äußerst wirkungsvoller Rede referierte Stadtrat Dr. L. Haas-Karlsruhe über das geplante Wahlabkommen, das nach längeren Verhandlungen zwischen den Leitungen beider Parteien getroffen wurde. Er betonte dabei, daß bei den kommenden Reichstagswahlen die Niederwerfung des schwarz-blauen Blocks die Aufgabe des Liberalismus sein müsse und daß diese Aufgabe das gemeinsame Vorgehen der liberalen Parteien bedinge. Am Schluß seiner Darlegungen empfahl er der Versammlung die Annahme des vorgeschlagenen Abkommens.

An die Ausführungen des Referenten schloß sich eine mehrstündige Debatte, in deren Verlauf von verschiedenen Rednern mit Nachdruck die Aufstellung eigener Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei für den 1. wie für den 2. Reichstagswahlkreis verlangt wurde. Im Laufe derselben wurde von Parteianhängern aus dem 2. Reichstagswahlkreis eine Resolution in diesem Sinne eingebracht, in der zugleich verlangt wurde, daß über die Aufstellung von Kandidaten unter Zuziehung der Organisationen in den einzelnen Wahlkreisen mit der nationalliberalen Partei aufs neue Verhandlungen angeknüpft werden sollen.

Nachdem verschiedene Redner sich teils für, teils gegen diese Resolution geäußert hatten, wurde der Antrag der Parteileitung, dem Blockabkommen auf Grundlage des



besondere die auswärtigen Parteifreunde in Baden...

Herrn Landtagsabg. Rechtsanwalt König-Mannheim

das Wort zu seinem Vortrag über „Die politische Lage in Baden“...

Wir haben auf unserem Parteitag in Kassel für unser Vorgehen mehr Verständnis gefunden...

einen ungewöhnlichen Verwandten und der doppelte Erfolg gelang...

Der war nun nicht eigentlich unglücklich in der Stimme...

Im ganzen löste sich das als die Kunst auf einen Sänger...

Im übrigen mochten die beiden Vorträge den Eindruck...

freiwillig gesinnten Bürger. Das Zentrum und die Konservativen...

Im Schlusse seiner Ausführungen besprach der Redner die Sammlungspolitik der Regierung...

Herr Direktor G. Müller-Mannheim

ergriff hierauf das Wort zu einem Vortrag über „Wirtschaftliche Fragen“...

Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes hat naturgemäß auch große Umwälzungen...

Kennen wir zuerst die Landwirtschaft. Hier darf ich Sie zuerst daran erinnern...

troz allem guten und sicheren Willen bei dieser Rolle die Erfüllung...

Theater-Nachr. Heute Abend 7 1/2 Uhr geht als 7. Volkstheaterstück...

Dem Theater. Das kürzlich behandelte Stück „Die Hühner“...

Concert-Abend. Frau Clara Böhle-Demuth (Mannheim), früher am Rhein...

wird anerkannt, daß die Landwirtschaft durch das gemäßigtere Schulzsystem...

Auch die Kolonialfrage steht gegenwärtig im Vordergrund des Interesses...

Dann kam Redner auf den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu sprechen...

Herr Prof. Conrad

danke den beiden Referenten für ihre vorzüglichen Ausführungen...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 6. Februar 1911.

Karneval 1911.

Der erste „Groß“.

Kostengartenspaß! Wenn je, so hat dieses Wort, auf den Rosen...

mit Herrn Kunstgewerber Tito Spamer am 12. Februar, abends 1/8 Uhr...

Professor Wilhelm Frey. Am Sonntag nachmittags verstarb der Galeriedirektor...

Literaturvorlesungen von Anna Collinger aus Karlsruhe. Es wird am nächsten...



Nachtrag zum lokalen Teil.

\* Schwedischer Ueberlandzug. Wie wir erfahren, wurde in der letzten Straßburg abgehaltenen Sitzung des Arbeitsausschusses beschlossen, an dem für den Schwedischen Ueberlandzug festgelegten Termin (21.-23. Mai) teilzunehmen.

\* Diebstahl aus einem Sarkophag. Wie aus dem Polizeibericht ersichtlich, wurde am 1. d. M. auf dem christlichen Friedhof aus einem Grabmal ein Sarkophag aus Marmor mit Urnen - enthaltend die Asche des Verstorbenen gestohlen.

Ueber den Diebstahl erfahren wir noch folgendes: Der Urnenraub erfolgte am hellen Tage, etwa um 10 Uhr vormittags, kurz nachdem die Witwe des Verstorbenen den sarkophagähnlichen Aufbau der Ruhestätte, den sogenannten Aschbau besucht hatte.

In dem Wohnhause der Witwe wurde an dem betreffenden Tage, kurz bevor sich die Frau zum Kirchhof begab, gebettelt. Man gestand in der Annahme nicht fehl, daß der Bettelnde der Täter war, mit dem vor dem Hause wartenden Komplizen die Frau zum Kirchhof verlockte und dort wahrnahm, wie die Türe zum Sarkophag geöffnet wurde.

Sportliche Rundschau.

\* Pferderennen zu Pau. 5. Februar. Prix du Gave. 2000 Frs. 1. Comte de Saint-Jules 2. Rudon (Delfin), 2. Ehec, 3. Polanquin II. 17:10; 14, 42, 28:30. - Prix du Belvedere. 2000 Frs. 1. Comte de Saint-Jules 2. Remy III (Worcester) und Comte de Saint-Jules (D. Ruffin) 3. Jodel Menner, 3. Mambina. 25, 42:10; 19, 20, 10:10. - Grand Prix de Pau. 2500 Frs. 1. Mme. G. Procureur Central. 2. Ferner Cote, Supplice, Cornac. 38:10; 29, 51:10. - Prix du Pont-Vieux. 5000 Frs. 1. A. Merles 2. Balaban 3. S. Chapman, 2. Duidicot, 3. Goulet Amouroux. 31:10; 17, 48, 56:10.

Die Beisetzung Paul Singers.

Berlin, 6. Febr. Die Beisetzung des verstorbenen Reichstagsabgeordneten Paul Singer gestaltete sich gestern nachmittag zu einer imposanten sozialdemokratischen Demonstration, wie sie auch Berlin noch nicht gesehen hat.

sozialdemokratischen Abteilungen konnten sich dem Zug überhaupt nicht anschließen, sondern mußten getrennt zum Friedhof marschieren.

Der Friedhof in Friedrichsfeld war bereits vormittags abgeperrt. Die Absperrung hatte vor allem ein großes Heer sozialdemokratischer Arbeiter durchzuführen, die nur solche Leute in den Friedhof ließen, die sich im Besitz einer Zutrittskarte befanden.

Volkswirtschaft.

A.-G. Stahlwerk Mannheim, Rheinau bei Mannheim.

Der Bericht des Vorstandes führt folgendes aus: Wie bereits die beiden vorletzten Geschäftsjahre, so ist auch das Berichtsjahr als ein ungünstiges zu bezeichnen. In dasselbe fallen die Auflösung des Stahlformguß- und des Stahlröhrenverbandes, die beide allerdings schon längere Zeit nur noch dem Namen nach bestanden.

Die Aktiva weist folgende Werte auf: Liegenschaften Mark 200 000, Gebäude (441 000) M. 476 597,87, Maschinen (156 556,53) M. 243 639,57, Rohstoffe und Formstoffe (38 640) M. 37 449, Rohstoffe M. 1 (abgeschriebene 18 888,71), Mobilien und Utensilien M. 1, Devisen M. 1, Gekaufte M. 1, Kontokorrente M. 1, Lizenzen M. 1, Kasse M. 717,19, Wechsel M. 5477,88, Effekten (nom. M. 54 000) 3 1/2 % D.R.-Anleihe, nom. M. 180 000 3 % D.R.-Anleihe Mark 203 940 (250 905), Borträge M. 97 178,42 (117 705), Bank- und sonstige Debitoren M. 346 821,27 (402 889).

Die Passiva bezeichnet Kreditoren M. 31 949,10 (48 291), Defizit M. 14 909,15 (15 000), Dividende pro 1909 M. 420 (1260). Das Aktienkapital beträgt M. 1 200 000 mit 200 000 Reserven und 12 000 Erneuerungsfonds.

Aufwendungen wurden nötig: Abschreibungen (48 356) Mark 59 802,92, Handl.-Unkosten, Provisionen, Gehälter, Steuern, Feuer-Vers. (107 156) M. 102 703,37.

Aus Zinsen wurden M. 9763,87 (15 652) gewonnen. Der Betriebsergebnis beträgt (229 097) M. 249 612,29.

Preussische Mandatsbrief-Verord.

In der am Samstag abgehaltenen Ausschusssitzung wurden die Rechnungsabläufe für das verfloffene Jahr vorgelegt. Der Reingewinn an betr. M. 3 172 355 gegen M. 2 960 981 im Vorjahre. Es wurde beschlossen, die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent wie im Vorjahre auf das um 3 Millionen Mark höhere Aktienkapital in Vorschlag zu bringen, sowie der Provisionsreserve die letzten Jahre angehörenden Beträge mit M. 213 497 und der Agio-Reserve das beim Rückkauf der Emissionspapiere erzielte Disagio mit M. 384 847 zu überweisen.

Widrig Gussfeld, A.-G. in Leipzig. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat beschlossen, einer auf den 17. Februar einberufenen außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 200 000 M. auf 3 500 000 M. vorzuschlagen.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Table with columns for destination (Gefenbesitz Nr. 1, 2, 3, 4), arrival date (Angekommen am 2. Februar 1911), ship name, and origin (e.g., Rotterdam, Antwerpen, Köln).

Table with columns for destination (Gefenbesitz Nr. 5, 6, 7), arrival date (Angekommen am 2. Februar 1911), ship name, and origin (e.g., Rotterdam, Antwerpen, Köln).

Wasserstands-Nachrichten im Monat Februar.

Table with columns for station (Regelstationen vom Rhein), date (Datum), and water level (1, 2, 3, 4, 5, 6) with corresponding remarks (Bemerkungen).

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns for date (Datum), time (Zeit), barometer (Barometer stand), temperature (Temperatur), wind (Windrichtung), and other weather observations (Bemerkungen).

Höchste Temperatur den 5. Febr. 4,0° Tiefste vom 5./6. Febr. -1,0°

Witterungsbericht über die Winterstationen der Schweiz übermitteln durch die Amtliche Kantonsbehörde der Schweizerischen Bundesbahnen im internationalen öffentlichen Verkehrs-Bureau, Bern W., Unter den Linden 14, vom 5. Februar 7 1/2 Uhr morgens.

Table with columns for station (Stationen), temperature (Temperatur), weather conditions (Witterungsverhältnisse), and snow height (Schneehöhe).

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes. (Nachdruck verboten.) 9. Februar: Neiß bedeckt, normall, teils heiter. 11. Februar: Veränderlich, feuchtkalt, windig, Niederschläge. 12. Februar: Volkig mit Sonnenschein, windig, abwechselnd wärmer.

Verantwortlich: Für Inhalt Dr. Fritz Goldbaum; für Druck und Herstellung Julius Wiese; für Belohnung, Provisionen und Geschäftsleitung: Richard Schönlender; für den Interzettel und Geschäftsleitung: Fritz Joss; Druck und Verlag der Dr. Joss'schen Buchdruckerei, W. u. S. O. Direktor: Gustav Müller.

Ernst Kramp ein Geschäft eigener Art. Manufakturwaren, Reste und Gelegenheitskäufe. Planken 5277 D 3, 7



# Grosser Inventur-Verkauf



Nach Beendigung meiner Inventur habe ich eine grössere Anzahl Artikel aussortiert, die ich einem

## Grossen Räumungs-Verkauf

aussetze, mit einem

# Nachlass von 1/4 (ein Viertel)

des deutlich ausgezeichneten bisherigen Verkaufspreises.

Die aussortierten Artikel sind separat zusammengesetzt und bestehen aus:

Damen- u. Herren- Knopf-, Zug- u. Schnürstiefel, sowie Halbschuhe (schwarz und farbig)

Damen- u. Herren- Ball- u. Gesellschaftsschuhe u. -Stiefel (Bronze, Lack u. Chevreaux)

Kinder- u. Mädchenstiefel (schwarz u. farbig) • Damen- u. Herrenstiefel mit Winterfutter

Hausschuhe u. Hausstiefel

Sportschuhe u. Stiefel

Verkauf nur gegen Bar.

Auswahl ohne jeden Nachlass.

Ferner gewähre ich während der Dauer meines Inventur-Verkaufs auf alle übrigen am Lager habenden Schuhwaren

### 10% Rabatt.

Es ist hiermit Jedermann Gelegenheit geboten, den nächsten Schuhbedarf in nur besten Qualitäten weit unter dem sonstigen Preis zu decken.

## Der Verkauf beginnt heute, den 6. Februar.

# Schuh-Haus Georg Hartmann

D 3, 12 Planken, Ecke am Fruchtmarkt D 3, 12 gegenüber der Börse.

Allein-Verkauf der berühmten „Herz“-Schuhwaren.  
Bitte meine Schaufenster zu besichtigen.

**Herter's**  
moderno

**Leih-Bibliothek**  
vis-à-vis  
der Ingenieur-Schule  
O 5, 15

Stets Eingang von Neuheiten

Monatsabonn. v. M. 1 an  
jahresabonn. v. M. 8 an  
ausserdem auch Losen  
geg. tagweises Besorhnung  
Abonn. f. Auswärts.

**Verkauf**

Weste Meil. Strasse mit  
Reil. Nr. 12 verlaufen.  
1911 U 1, 20, 7, 64, L

**Electron**

Erstes, grösstes, bedeutendstes  
**Sichtheil-Institut**  
am Platze  
N 33<sup>II</sup> Jnh. Dir. H. Schäfer N 33<sup>II</sup>  
TELEFON 4920. (VIS A VIS DEM WÄNDER MANN)

Spezielle Behandlung aller chronischen und lang-  
wierigen Krankheiten.  
**10 jährige Praxis**  
Jedmal von morgens 9-12 Uhr und abends 7-9 Uhr.  
So tags von 10-12 Uhr. 11415

Spezial-Abteilung für Frauenkrankheiten.  
Damenbedienung durch Frau Dr. H. Schäter,  
Schülerin von Dr. med. Thure Brandt.

**Frachtbriele**  
Dr. B. Boos Buchdruckerel.

**H. Jander**  
P 2, 14 Planken P 2, 14  
gegenüber der Hauptstr.

**GUMMI  
STEMPEL**

**RAVIER-ANSTALT  
A. JANDER**  
KANNENBERG

Signir-Schablonen  
f. Zeichnen v. Wänden, Rissen,  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Werkstätte.**  
Hellenstrasse 10.  
Gerbe und kleine Werkstätte  
mit grossem Schuppen, Oze-  
raum und Zerkelstapel, für  
alles geeignet. J. Nr. 44727

**Zahnersatz u. Plomben**  
Schönste Behandlung  
19382  
für Angestellter Patienten ::  
**Zahn-Atelier Paul Lösche**  
Mannheim o. L. 14, 20 o. Bismarckstr.  
Schmerzloses Zahnziehen Mk. 1.—.  
Zahlung nach Uebereinkunft.

**Plissé-Brennerei P 6, 6**  
Geschw. Schambergstr.

Wer seine Stühle nicht ruinieren will,  
der frische, aber feste durch die Original-Plüsch-Parasol-Verfahren  
H. König, O. 1, 10 abhol. Gegen Plüsch, alle beliebigen Patronen-  
liche u. Vorkehr. bei Kaufvertr. d. Namen d. Firma mitzubringen.

9. 72

**Nachricht ohne Oel**  
Nur viereckig echt  
Müller gegen 25 Pf.  
durch G. A. Glafey,  
Nürnberg \* 171

**Glafey Sonnenblock**

**Unterricht**  
Wer rasch und gründlich  
**Französisch**  
lernen will, melde sich in  
**Ecole française**  
P 2, 4 17144

Erfolgr. Nachhilfe (Ueberr.  
d. Hausarb.) u. erhell. Ch.  
u. Nr. 44120 a. d. Exp. 3. 171

**Vermischtes.**

**Juwelen-Arbeiten**  
jed. Art tief solid, schön u. bill.  
**Juwelierwerkstätte Apel**  
o. 7, 11 (Laden), Heilbrunn-  
str. Ankauf, Verkauf, Verkau-  
f. Telefon 3648 37136

Wenn Sie sich nicht über  
sollte Kaufmann bei jeder  
Ihre Adresse u. S. ; sein Ge-  
richt, sein Vermögen, erforscht,  
was überaus unangenehm ist.  
Wilm L. Boer, Nancy, (Frank-  
reich), 38 Rue Pasteur. 44228

# Grosse Partie-Posten Sehr billiger Schürzen

Es gelangen grosse Posten Schürzen bestbewährtester Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

- Kattun-Hänger**  
Grösse 45-50 . . . . . durchweg Stück **25 Pfg.**
- Wachstuchschürzen**  
für Knaben und Mädchen . . . . . durchweg Stück **25 Pfg.**
- Druckschürzen**  
doppelseitig, gute Qualität . . . . . durchweg Stück **38 Pfg.**
- Kinder-Reformschürzen**  
in Baumwollzeug, mod. hübsche Sachen, Gr. 45-70, durchweg Stück **75 Pfg.**
- Kinder-Reformschürzen**  
in Baumwollzeug, mod. hübsche Sachen, Grösse 75-100, durchweg Stück **1 45 Mk.**
- Schwarze Reformschürzen**  
gute haltbare Stoffe, beste Verarbeitung, Grösse 45-70, durchweg Stück **95 Pfg.**
- Schwarze Reformschürzen**  
gute haltbare Stoffe, beste Verarbeitung, Grösse 75-100, durchweg Stück **1 45 Mk.**
- Prinzessschürzen** in Baumwollzeug,  
entzück. Neuheiten, gar. ganz teure Sachen, durchweg Stück **1.75 und 1 25 Mk.**

- Schwarze Damen-Reformschürzen** **2 75**  
mit Tasche, Bördchenverzierung und Volants, gute Panamaware . . . Stück **2 75 Mk.**
- Damen-Reformschürzen** aus guten  
Baumwollstoffen mit Volant und hübscher Verarbeitung Stück **2.25 und 1 45 Mk.**
- Damen-Hausschürzen**  
aus soliden Baumwollstoffen, mit und ohne Volant . . . . . Stück **75 Pfg.**
- Damen-Hausschürzen**  
aus haltbaren waschechten Stoffen, mit Tasche u. Volant, Stück **95 und 85 Pfg.**
- Damen-Mieder- und Blusenschürzen**  
in gestreiften schönen Doensins, mit Volant . . . . . Stück **95 Pfg.**
- Zierschürzen**  
enorme Auswahl zum Auswählen . . . . . Stück **65, 45 und 20 Pfg.**
- Zierschürzen**  
mit Träger in solid. Verarbeitung St. **1.25, 95, 85 und 50 Pfg.**
- Hausschürzen**  
weiss, mit Volant, hübsche Sachen . . . . . Stück **95 Pfg.**

Grüne Rabattmarken

Jede Schürze wird bereitwilligst aus dem Fenster genommen.

Grüne Rabattmarken

## Gebrüder Rothschild Mannheim K 1, 1.

**Zu vermieten**  
C 8, 20 3-Zimmerwohnung  
zu vermieten. 21818  
Näheres S. Stof.

**G 7, 5** 2. Stod. abgetheilt,  
3 oder 4 Zimmer u.  
1. März zu verm. Näh. part.  
44486

**H 5, 21, 4. St.**  
3 Zim., Küche u. Badst. per  
1. März cr. zu verm. Näh.  
Eisenbahnbrunnen. 21000

**J 1, 15** 4 Zimmer, Küche,  
Badezimmer per  
April zu vermieten.  
Näheres II. Stod. 21796

**J 2, 4**  
leeres Zimmer zu verm.  
Näheres II. Stod. 44517

**N 4, 3** 2 Zimmer u. Küche  
an ruh. Pl. 2. u. 3. u. 44724

**Beste Geschäftslage**  
05, 8 2 gr. und 1 kl. Zim-  
mer, für Bohnhänge,  
Zuchneidestühle u. dergl.  
Bureau sehr geeignet, sofort  
zu vermieten. 21870  
Näheres I. Etage

**Herrschaftliche Wohnungen**  
0 6, 9, Ede II. Planen  
2. und 4. Stod, je 9 Zimmer,  
Küche, Badezimmer, 2 Wan-  
nensard., Zentralheizung, Mi-  
telbalkenstuhl u. p. 1. April  
zu vermieten. 21785  
Näheres T 6, 17 (Pudino).

**R 7, 13** 4 Zimmer u. Zubeh.  
bis 1. April zu ver-  
mieten. Näh. 2. St. 44387

**S 6, 13** 2, 3 u. 4 Zimmer,  
(sowie Kegel) zu  
vermieten. Näheres im Hofe  
baldhof, Tel. 2047. 21869

**S 6, 15, 3 Zim., m. Badst.**  
1. April zu verm. 2. St. z.  
44383

**T 6, 7**  
4 Zimmer-Wohnung mit Bad u.  
Zubeh. per sofort vermietet zu  
verm. Näh. baldhof 3. Stod links  
oder T 1, 6, II. Bureau. 21709

**U 6, 12, 7 Zimmer, Küche**  
und Bad per sofort oder  
später zu vermieten. 20048

### Die Rebäcble.

Roman von Hermine Silinger.

(Kahrsrad verboten.)

(Fortsetzung.)

Großmama zeigte auf einen großen Schwamm, der in einer Schüssel auf dem Küchentisch lag.

„Neh' der am End für die Dorfstraße?“ fragte sie, indem sie den Schwamm mit der Spitze ihres Schirmes berührte.

Der Lehrer wurde dunkelrot: „Nämlich,“ flüsterte er, „ich bin von Haus aus ein Kornfeld. Unbegabte bringen mich an den Rand der Verzweiflung — wenn sie mich so anpöhlen und nicht verstehen — fünf Minuten lang, zehne — fünfzehne — zweimal schon hab' ich mich hinreichend lassen und dranggeschlagen — sinnlos, wütend und leider recht kräftig — daher meine Verzweiflung in dies' Rest — von der Residenz in dies' Rest — Schickel, Frau Großi —“

„Schickel er mit einem tiefen Aufatmen, „Schickel —“

„Ich kann nicht helfen,“ sagte Großmama, „heut kommt meine Enkelin, das Sie hier sind. Aber —“ sie deutete von weitem auf den Schwamm — „ich weiß noch immer nicht —“

„Nützig, richtig,“ nickte der junge Mann, „den halt ich mir für die Unbegabten — nämlich, wenns mir so in den Fingern juckt und ich mir nicht mehr zu helfen weiß, dann schmeiß' ich ihnen den Schwamm an den Kopf. Das gibt kein Loch — und mir ich wohl.“

„Wissen Sie was, Herr Lehrer,“ fiel ihm Großmama ins Wort, „Sie sind ein herziger Mensch — ein ganz herziger — wenn Sie wieder in die Residenz kommen und wolle ins Theater — nur werft bei mir anknöpfen — ich habe immer ein Plätzchen für Sie — Sie solle nie mehr zwei Stunden an der Haß' freude, mei Lieber —“

„O Frau Großi,“ rief er aus, „Sie wollten wirklich meiner gedenken —“

„Nunoh,“ nickte sie, „wie Sie da sehe, mitjaun Ihre schöne grüne Pantoffel —“

In seinen treuerzigen Augen zeigte sich eine Träne.

„Die Pantoffel hat mir noch mein Mutterleib selig auf dem Kranenbett geliebt —“

„Das hab' ich doch bere Arbeit gleich ang'eben,“ sagte Großmama, „prachtvoll, ganz prachtvoll —“

Sie gingen. Leithausmel schritt eine Weile mit tiefem Gemüth vor Großmama und den Schwestern her.

Pflüchlich wandte sie sich um.

„Nunoh! Da diese Pantoffel wirklich prachtvoll, Großmama?“

„Diese laute laut auf!“

„Was denkst — eigentlich sind sie ganz abwechselnd!“

„Dann halt' Du ja die Unbegabtheit priegt —“ kam es ganz entsetzt von Leithausmels Lippen.

„Ach mir weh!“ bekam sie zur Antwort, „man verdirbt doch den Rest mit ihre Freud, und weins noch so eine dumme ist!“

Der Tisch wackte der Baron sich mit seiner Vaterwürde brüsten und hatte unangenehm an seinen Töchtern zu tabeln.

„Sind das Rancier,“ fuhr er schieflich Mademoiselle an.

„Sie können ja — was tun Sie denn eigentlich hier, bitte?“

„Das ging meines Großvaters mit auf zwei Bogen Konzeptpapier was mein Cassale hier ist,“ gab Großmama dem Schwiegerjohn zur Antwort.

„Großmama gibt mir doch nie recht,“ wandte er sich gekränkt an seine Frau.

Diese meinte mit ihrem müden Köpchen: „Das ist ja nur Späß. Großmama meint es nie ernst.“

Da sie aber in diesem Augenblick etwas über das Gesicht ihrer Mutter huschen sah, das auch ihr nicht ganz gebener erschien, kostete sie sich plötzlich aus ihrer Apathie auf mit der Frage:

„Mademoiselle, haben die Kinder genug Braten gehabt?“

„Aber Mama,“ antwortete Leithausmel anstatt der Französin, „Du weißt doch, daß wir nie Braten bekommen, weil er sonst nicht reicht —“

Großmama brach in ein köstliches Theaterlächeln aus, während der Baron Mademoiselle belehrte: „Ein Kind hat überhaupt nicht bei Tisch zu reden. Bei meinen Eltern durften wir sogar niemals ungefragt den Mund aufzu, meine Schwester und ich —“

Das merkt man dir noch heut an, dachte Mama Großi —

„Meine Frau ist zu hart,“ fuhr der Baron zu sprechen fort, „um den ganzen Tag mit den Kindern sein zu können. Darum arten sie aus.“

Mice feufzte: „Ich weiß nicht, was das ist, ich werde nie fertig —“

„Aber ich weiß, Mama,“ rief die kleine Unruh aus, „weil Du nie dein Fadenrädchen findest, das ist's —“

Und sie heftete ihre Augen triumphierend, aber mit dem Ausdruck unerschütterlicher Bewunderung auf ihre schon, tieferröthende Mama.

Leithausmels Blicke drückten etwas anderes aus. In ihrem bisher kindlich vertrauenden Gemüth war durch Großmamas Blicke plötzlich ein Zweifel an der Vollkommenheit der Erwachsenen erwacht. Und dieser Zweifel nahm im Ru merkwürdige Dimensionen an. Er wurde zu einer Leuchte, der die verborgenen Ecken, in die noch nie ein Lichtstrahl gedrungen war, plötzlich mit Tageshelle übergoß. Hatte Mama überhaupt jemals etwas getan? Wenn sie ins Kinderzimmer kam, leuchtend, um eine Anzahl Kleidungsstücke zu holen, wurden nicht alle diese Sachen eines Tages von Mademoiselle wieder geholt und angebeiselt, da nichts daran geblieben war? Oder wenn Mademoiselle Mama im Kinderzimmer feilschte und ihr die zerrissene Wäsche zeigte und von notwendigen Aufhängungen sprach, hielt sich da Mama nicht die Ohren zu oder brach in Tränen aus mit den Worten: „O Mademoiselle, liebe Mademoiselle, schreiben Sie an Großmama —“

Einmal Tages kam dann ein großer Pöbel mit Strümpfen und Schuhen und neuer Wäsche und obenan starrte unerbittlich die Dase voll köstlicher Güter. Den Kindern aber war diese von

jeder die Hauptlade unter all den Sendungen gewesen, deren Richtigkeit ihnen wenig Kopferbrechen verursachte.

Ein leiser Senker fuhr sich von Leithausmels Lippen. Hinter der schön gewöhnten Stirne dieses elfjährigen Mädchens vollzog sich in aller Stille eine schwere Gedankenarbeit. Sie wußte plöthlich, es gab noch andere Dinge auf Erden als Tüten voll Süßigkeiten, herbe, unklare Dinge gab's, die unmöglich auf die Seele brückten und sich nicht in Worten stellen ließen.

Des Nachmittags mußte Großmama mit den Kindern zur Burg hinauf. Hinter dem Garten erhoben sie sich auf walliger Höhe, die Reste der alten Stammburg bereit von und zu Reden. Ein steiler, unbequemer Weg führte zu dem schmalen Hochplateau. Ach, dieser Weg — mit heimlichem Senken legte ihn Großmama jedesmal zurück, denn weder ihre Füße noch ihre Stiefeln waren für mühsame Wege eingerichtet. Aber den Kindern eine Freude werden? Also ließ sich Großmama in Gottes Namen hinaufschleppen, rechts und links von ihren Entfesseln unterstützt. Von hinten schob Mademoiselle.

Da oben im Stammschloß gab's einen wunderbaren Raum mit massigen Wänden und einer ebenlichen Decke. „Das Schwalbennest“ nannten die Kinder diese Aufsuchsstätte der bisher Bind und Wetter nichts anzuhoben vermocht.

Ein großer, unbeherrschter Tisch stand in der Mitte, um ihn herum eine Anzahl glattgehobelter Baumstumpfe. Alles von den Kindern mit Hilfe des Lehrers schlicht und recht zusammengeputzt. Nach Westen hin öffnete sich ein hohes, ganz und gar mit wildem Wein umwuchertes Fenster. Die grünen Zweige krochen herein und klammerten sich an Decke und Wände. Vögel und Nibermäuse nisteten in der grünen Umkleidung. Im Herbst war sie von leuchtendem Rot.

Die Kinder freuten sich immer von neuem über die herrliche Aussicht ihres Turmjesters, kannten jeden Berg und jedes Dorf, das sich ihren Blicken bot, und wollten es nie begreifen, daß Großmamas Augen nicht das Straßburger Münster zu entdecken vermochten, das sich wie ein dunkler Strich aus der lichten Rhein-ebene löste.

(Fortsetzung folgt.)

Elektrisch betriebene 7275

### Entstaubungs-Anlagen

stationär und transportabel in vollkommener Ausführung.

**Stotz & Cie.**

Elektr.-Ges. m. b. H. O 4, 89

Hauptvertretung der Osramlampe.



! Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!

Minlosches Waschpulvers

Nur echt mit



dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herr Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich u. verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige

Zu haben in Drogen-, Colonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, Hoflieferanten.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Montag, den 6. Februar 1911.

Volksvorstellung No. 7.

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Personen: Graf Almaviva, Figaro, Kammersdiener des Grafen, Susanna, Bartolo, Dr. Bartolo, Don Curzio, Antonio, der Schneider, Bartholin, dessen Tochter, Ortes, Zuzette, Susanna, Kammersdiener des Grafen, Susanna, Bartolo, Dr. Bartolo, Don Curzio, Antonio, der Schneider, Bartholin, dessen Tochter, Ortes, Zuzette, Susanna, Kammersdiener des Grafen...

Reineröhr. 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr Nach dem 2. Akt größere Pause. Selbstvorstellung - Eintrittspreise.

Im Groß. Hoftheater. Dienstag, 7. Febr. 1911. 31. Vorstellung im Abend. Romeo und Julia. Anfang 7 Uhr.

Apollo Theater. Täglich 8 Uhr abends. Nur noch wenige Tage. Der Unverwüstliche Haskel.

Der Unverwüstliche Haskel. In seiner neuesten Schlager-Burleske „Der Herr Marquis“. Vorher das grosse Varieté-Programm. Willy Prager, Mr. Quick der Stograph-Carrikaturist.

Täglich nach Schluss der Vorstellung Trocadero-Cabaret. Willy Prager in seinem Cabaret-Programm sowie 10 weitere Cabaret-Typen. Samstag, den 11. Februar 1911. Nach der Vorstellung: I. Apollo-Redoute!

Börsen-Café. Täglich hervorragende KONZERTE. Violin- u. Klavierunterricht. Konzermeister Hugo Argus.

Nationalliberaler Verein Mannheim.

Dienstag, den 7. Februar d. Js., abends 7 1/2 Uhr

Ordentl. Mitgliederversammlung

Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Thorbecke aus Karlsruhe, Generalsekretär der Nationalliberalen Partei Badens, über: „Der Aufmarsch des Liberalismus zu den Reichstagswahlen“ 2. Jahresbericht; 3. Rechnungsablage; 4. Renwahl des Kleinen Ausschusses.

Weinberg D 5. 4. Wilhelmshof Friedrichsring 4

Diners und Soupers nach Auswahl von Mk. 1.50 an, 10 Karten 13 Mk. Abonnementhefte gültig in beiden Etablissements. Reichhaltige Abendkarte. - Gutgepflegte Biere erstklassiger Brauereien. Anerkannt vorzügliche offene und Flaschen-Weine. Hochachtung Heinrich Hummel.

Mannheimer Altertumsverein. IV. Vereinsabend.

Montag, den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr im hinteren Saal des Casino Germania (Cl. 10/11) mit Lichtbild-Vortrag des Herrn Professor J. Neuberger Straßburg i. G. „Der Bildhauer Landolin Ohmacht.“

Mannheimer Parkgesellschaft. Dienstag, 7. Februar, mittags 11 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Rheinischen Creditbank

ordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes nebst Bilanz und dem Berichte des Aufsichtsrats. 2. Erteilung der Entlastungsurkunde an Aufsichtsrat und Vorstand. 3. Genehmigung von Aktienübertragungen. 4. Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrat. Mannheim, 20. Januar 1911.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur. Montag, den 6. Februar d. Js. abends pünktlich 8 Uhr im Festsaal der August Lamey-Loge C 4 Nr. 12 hier

Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. med. Lesser von hier, über: Juden in der deutschen Literatur.

Wochel-Formulare Dr. E. Sauer

Kaufmännischer Verein Mannheim. (E. V.)

Donnerstag, 9. Februar 1911, abends 8 1/2 Uhr

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Theod. Solbr.

„Die Gedankenwelt Max Klingers“

Die verehrlichen Damen werden höflich ersucht, die Bäte abzunehmen. Die Karten sind beim Eintritt in den Saal voranzugeben. Die Saaltüren werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen. Ohne Karte hat niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche des Vortrags ausgeschlossen.

Zahn-Atelier Arno Peetz, Dentist

Möbel! Räumungs-Ausverkauf

D. Aberle, G 3, 19

Mannheim - Rosengarten - Musensaal Montag, den 6. Februar 1911, abends 8 Uhr

CONCERT YVETTE GUILBERT

Violles Chanteries Curieuses, Chansons de Bergers et Musettes, Célèbres Chansons Populaires, Chansons des Soldats du Roy unter Mitwirkung der Société des Concerts d'Autrefois

Maskensammete Trachtenstoffe Trachtenschürzen Rokokostoffe Jap. u. chin. Stoffe Bauernbänder Halsketten

400 Trachten- u. Maskenbilder empfängt in reicher Auswahl

J. Gross Nachf. Inh. Stetter Tel. 784. F 2, 6, am Markt.

Aufgesprungene Hände besorgt schnell u. sicher mein Bella-Pella. A. Bieger

Zahn-Atelier Arno Peetz, Dentist Q 2,1 Telephon 3574 Q 2,1

Möbel! Räumungs-Ausverkauf

D. Aberle, G 3, 19



**Regenschirme**

Grosser Posten **Reinseidene Regenschirme** für Damen und Herren, mit reinseiden. Futteral, teils mit kleinen Webefehlern, vorzügliche Qualitäten, regul. Wert bis 10 Mk. **3 95**

**Korsetts**

**Weisse Damen-Frack-Korsetts** in Ia. Drellstoffen mit Strumpfhalter ..... **1 95** M.  
**Weisse Damen-Frack-Korsetts** ganz lange mod. Facons mit Strumpfhalter ..... **2 95** M.

**Weisse Schürzen**

**Weisse Zierschürzen** aus Ia. Stoffen  
 Serie I 25 Pl. Serie II 38 Pl. Serie III 65 Pl.  
**Weisse Servier-, Nieder- und Träger-Schürzen** Ia. Stoffe und vorzüglicher Sitz  
 Serie I 95 Pl. Serie II 1.45 M. Serie III 1.95 M.  
**Weisse Kinder-Schürzen** alle mod. Facons und Ia. Stoffe  
 Serie I Grösse 45-50 II 55-60 III 70-80  
 85 Pl. 1.15 M. 1.35 M.

**Reinleinene Klöppelspitzen u. Einsätze**

in unseren bewährten hervorragenden Qualitäten, darunter echte Handklöppeleien  
 Serie I II III IV V  
 9 Pl. 18 Pl. 28 Pl. 42 Pl. 58 Pl. pr. Meter

**Kinder-Kragen** aus Batist und Etamine, nur eleg. Ausführung Serie I 48 Pl. II 68 Pl.  
**Weisse Festons** extra Prima mit Hohlraum Stück = 10 Mtr. **50 Pl.**  
**Kinder-Garnituren** aus Batist und Etamine, eleg. Ausführung z. Aussehen Stück **78 Pl.**

**Grosse Posten Samt-, Seiden- und Gold-Gummi-Gürtel**

Serie I II III IV  
 18 Pl. 35 Pl. 58 Pl. 85 Pl. pr. Stück

**Leinwand Damen-Kragen** in allen modern. Facons z. Aussehen Stück **28 Pl.**  
**Celluloid-Staub- und Frisier-Kämme** zum Aussehen Stück **35, 18 Pl.**  
**Herren- u. Damen-Portemonnaies** Serie I 48 Pl. II 95 Pl.

**Grosse Posten Damen-Handtaschen** in schwarz und farbig  
 Serie I II III IV V  
 48 Pl. 95 Pl. 1.45 M. 2.25 M. 3.75 M.

**Handschuhe**

**Reinseidene Ball-Handschuhe** mit Finger, weiss und schwarz, 8 Knopf lang, Mousquetaireform ..... **95 Pl.**  
**Damen-Trikot-Handschuhe** mit farbigem Futter, schwarz und farbig ..... **38 Pl.**  
**Weisse Damen-Strick-Handschuhe** ..... **38 Pl.**  
**Weisse Ball-Handschuhe** mit Finger ..... **28 Pl.**  
**Reinseid. Damen-Finger-Handschuhe** weiss, schwarz, farbig ..... Paar **95 Pl.**  
**Damen-Glacé-Handschuhe** weiches Lammleder ..... Paar **1.45 95 Pl.**  
**Gelbe Damen-Waschleder-Handschuhe** Paar **M. 1 125**

**Schuhwaren**

**Weisse Damen-Schuhe** mit Spangeln ..... **2 85** M.  
**Lacktuch-Damen-Spangenschuhe** in allen Grössen ..... **1 95** M.  
**Chevreaux-Damen-Spangenschuhe** mit hohem Absatz ..... **4 50** M.  
**Satin-Schuhe** in verschiedenen Farben ..... **1 45** M.

**Damen- u. Kinder-Konfektion**

während der

**Weissen Woche**

zu sensationell billigen herabgesetzten Preisen

**Putz**

**Ball-Shawls** bedruckt, mit Hohlraum oder Ohrenleisten in aparten Farben ..... **95 Pl.**  
**Reinseidene Ball-Shawls** glatt u. bedruckt, mit u. ohne Franze, **2.25, 1 95** M.  
**Ball-Fächer** mit Flitter oder bemalt ..... **1.45, 95 Pl.**  
**Feder-Fächer** Stück **1.75, 95 Pl.**

Ein grosser Posten **Handtücher** Ia. Qualitäten, grau u. grau-rot gestreift Meter **42, 32, 20, 16** Pl.

Grosser Posten **Damast-Bezüge** reichlich gross ..... **2 95** M. **4.75** M.

**Kretonne** Ia. stark und feinfädige Qualitäten, geeignet für Leib- und Bettwäsche, regul. Wert bis 75 Pl. **48** Pl. Meter **55 Pl.**

**Tapissiererie**

Letzte Neuheiten in Handarbeiten!  
 Genre „Vergissmeinnicht“  
**Milieux**, russ. Halbleinen mit Hohlraum ..... **95 Pl.**  
**Läufer**, russ. Halbleinen mit Hohlraum ..... **95 Pl.**  
**Nächtischdecken**, russ. Halbleinen mit Hohlraum **1.35 M.**  
**Kissenplatte**, russ. Halbleinen, mit Rückwand .... **85 Pl.**  
**Quadrate 35x35** russ. Halbleinen ..... Stück **23 Pl.**  
**Zimmer-Parade-Handtuch** russ. Halbl. m. Hohlraum **1.15 M.**

**Kaffeedecken** Grösse 130x170 Aldastoff mit breit gewebter Bordüre ..... **2 95** M.

**Nähmaschinendecken** mit farb. Kattun, garn. f-Stichzeichnung **95 Pl.**  
**Stuhlkissen** gestickt, Handarbeit, mit Kordel und Franze **1.15 M.**  
**Küchenparadehandtuch** m. breiter Bordüre, gewebt, gez. **95 Pl.**  
**Küchenparadehandtuch** fertig gestickt ..... **95 Pl.**  
**Zimmerparadehandtuch** Fillette, Klöppelspitzen, vorgez. **95 Pl.**  
**Kissenplatte** mit Rückwand, grau, grob Leinen, mod. Zeichn. **1.15 M.**  
**Kissen** mit farbigem Satinvolant, gestickt, Handarbeit ..... **95 Pl.**

**Gardinen**

**Vitrage** in weiss und creme **33, 24, 19** Pl.  
**Brises-Bises** ..... **38, 28, 24** Pl.  
**Abgepasste Vorhänge** weiss und creme Fenster = 2 Flügel ... **6.75, 3.95, 1 95**  
**Bettdecken** engl. Tüll ... **3.95, 2.95, 1 75**

Grosser Posten **Bettvorlagen** solide Qualitäten ..... **1.95, 1.45, 98 Pl.**  
 Grosser Posten **Wachstuch-Decken** Grösse 80/115 ..... **98 Pl.**

Ca. 100 Dutz **Wandschoner** weit unter sonstigem Preis, Stück **55, 33** Pl.

**Trikotagen**

**Weisse gestrickte Damen-Untertailen** mit Vorderschluss und langen Ärmeln ... **95 Pl.**  
**Sommer- und Winter-Trikotagen** Hemden, Hosen, Jacken regul. Wert bis 3.50, Serie I **1.95**, II **95 Pl.**

**Aug. Weiß** empfiehlt sein Lager in schwarzen und farbigen Herren-Anzug- u. Sockenstoffen, Damendüch, Heberziehfstoffen u. zu bekannt billigen Preisen in nur guten Qualitäten  
 P. 1.10 Marktstr.  
 Fortwährend alle zu herabgesetzten Preisen  
 9504

**Bayrischer Brauermalz-Zucker** vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit  
 1/4 Pfd. 20 Pfg., 1 Pfd. 75 Pfg. — empfiehlt  
 Tel. 4592 Schloßdrogerie L. 10, 6.

Sensationelle Erfindung!  
**CAFETIN**  
 Der erste wirkliche Ersatz für Bohnenkaffee, von diesem in Farbe, Aroma und Geschmack fast nicht zu unterscheiden.  
 Coffeinfrei, daher gesund!  
 Oberall erhältlich i. Originalpak. 1/4 Pfd. 50 Pfg., 1/2 Pfd. 95 Pfg.

Vertreter und Engros-Lager: **7283**  
**Mannheimer Kaffee-Import- und Versandt-Geschäft**  
**Theodor Seyboth, M 3, 3**  
 in jedem Quantum erhältlich bei der  
**Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haas** Buchdruckerel.

**Auswärtiger Bücherrevisor**  
 beidigt und öffentlich angestellt 7220  
 empfiehlt sich zur  
**Durchführung nussgerichtlicher Vergleiche**  
**Konkursverhütung.**  
 Bücher-Revisionen — Bücher-Einrichtungen  
 Bücher-Abschlüssen — Bilanzierungen  
 Auseinandersetzungen von Gesellschaftern.  
 Off. v. Nr. 11082 an Haasenstein & Voelger A.-G., Frankfurt a. M.

**Luft-Reiniger AEROZON**  
 für (Simplex)  
 Schlaf-, Kranken- u. Kinderzimmer  
 Klosets, Febrkräume etc.  
 Kompl. Apparat Mk. 3.50,  
 Waldluft-Essen Mk. 1.50.  
**Parlörserie Otto Hess, E1, 19.**



Auskunft und Prospekt gratis. 13307

# Nierenleiden

Gallen, Milz, Magen und Darmkrankheiten, wie Nierensteine, Wanderniere, Schrumpfniere, Gallensteine, Milzgeschwulst, Lebervergrößerung, behandelt mittelst Licht, Elektrizität, Massage, med. Bäder etc. unter ärztlicher Leitung die

## Lichtheil-Anstalt Königs

N2,6 Telefon: 4329  
Paradeplatz

Keine Veröffentlichung von Dankschreiben, doch werden solche im Institut bereitwilligst vorgelegt.

### Stativ-Kamera

13x18 mit Objektive u. bel. billig abzugeben. Off. Heidelberger postl. u. Kamera. 44313

Moderner Diwan, neu, für 34 A zu verf. S. 4, 2. 44313

### Gelegenheitskauf!

1 vollst. Bett, 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbett, 1 Küchenstuhl, 1 Schrank, 1 Tisch sehr billig zu haben. 44321  
Eicheldorferstr. 37, p.

### Billige Möbel!

1 grob. nudd. Stuhl, 150 A,  
1 pol. Vertikal, 42 A,  
2 engl. Bettstellen m. Maat- u. Kapselmatten, 200 A,  
1 engl. Sessel, 45 A,  
1 Kissenstuhl, 35 A,  
1 pol. Tisch, 15 A,  
Reichardtstr. 88 im Hof bei Frey. 44327

### Liebeschaften

### Villa

in der St. Stadterweiterung, allem Comfort, hochmod. von Privatmann selbst erbaut, großer Garten, preiswert, zu verkaufen, 57075  
Gebr. Simon, 0 7 7  
Tel. 1252 u. 1572.  
57077

### Bauspar-Kassen

für Beamte und Arbeiter geeignet, in verschied. Größen u. Lager, Einfamilienwohnhäuser u. 10000 Mk. an Gebäudepfand für Geschäftshäuser geeignet, unter den in diesen Bedingungen zu verkaufen. 57106  
Herrn Dr. Volz, Baugesellschaft, Cadenheim, Hauptstr. 132.

### Freie Lage Kleiderweber 2. Kompagnie.

Montag, 6. Februar abends 7 1/2 Uhr, Versammlung bei Kamerad Becker, „zum Anker“ P. 12, woja freundlich einbeet. 817  
Der Vertrauensmann: Karl

### Schöne Damenmaske

(Pierrot), wenig getragen, billig zu verkaufen, 56315  
G. S. 17b, 3. Stock, zwischen 1-3 Uhr.

Rosen. Elegante Damenmaske (neu), Feins und neue Herrenkleider zu verkaufen, 56307  
Q. 2, 13, 1 Trepp.

### Alte Gebisse

Zahn bis 60 Pfg. zahlst 57007  
Brym, G. 4, 13.  
In die alte Preise Möbel, Bett, u. Einrichtung, konnte bei 54323  
Hilinger, 8 6, 7.

### Verkauf

Zwei rentable Kolonialwarenhandlungen wegen Parteilassung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 57107 an die Exp. d. Bl.

Engl. Ruchbaumt, fast neu mit Hochbaumt, sehr billig abzugeben, ebenso diverse einzelne Möbelstücke, S. 6, 43, 2. Stock, 44704

### Perjer-Teppiche

Interessenten und Liebhaber für Teppiche können einige Kleiner, selten seine Größe, wegen schneller Anschaffung o-n. Darm teilen, weit unter Preis erziehen.  
Off. ten mit P. A. L. 1589 an die Exp. d. Bl.

### Vermischtes.

Weiches Kolonialwaren- od. DrogenGesch. am Platz übernimmt den Kleinertrieb eines einzel. Artikels, welche mit grob. Kl. am unter-Hand wird. Off. n. 44774 an die Exp. d. Bl.

### Masken.

Eleganter Domino und Masken zu verkaufen, 44380  
L. 14, 6, 3 Tr.  
Güßle Hagenwirth in Gant u. Seide, Spandau, Liro-lerin, Pierrot, Vokal, Domino u. verl. u. a. verl. 56379  
R. 2, 4, 2.

### Ankauf.

## Achtung!

Zahle hohe Preise für getr. Kleider Schuhe und Stiefel Möbel und Bettfedern Wegen dring. Bedarf gest. Bestellung erbitte Brym G 4, 13  
Kaufe auch alte Gedichte. 56323

### Billigste Einkaufsquelle für Linoleum

Selten günstiger Gelegenheitskauf.

# Linoleum-Teppiche

Fehlerfreie Ware und beste Fabrikate  
Muster durch und durch daher unverwüstlich

200x250      200x300      250x350  
300x400

werden zu dem noch nie dagewesenen Preis von 12 Mark an, solange der Vorrat reicht, abgegeben.  
Alle bei mir gekaufte Teppiche werden gratis gewacht, geschrubbt und mit Messing-Ecken verlegt.

### Billigstes Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft

# M. BRUMLIK

E 2, 1-3 MANNHEIM E 2, 1-3  
Eckhaus Planken — Eingang Marktstrasse.  
Telephon 3184.

11359

### Stellen finden.

Schiffahrt u. Expeditions-geschäft sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen Akquisiteur für Berg- u. Taltransporte. Nur branchenkundige, erstklass. Kräfte wollen sich unter Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen etc. unter V. V. 44314 an die Exp. d. Bl. wenden.

So in Zimmer u. Kleinm. d. sind. Stell. Gem. Stellen, Pforsheim, J. 4, 1. Tel. 9228.  
44313

### Befonders tüchtige Reisekraft

zum Besuche von Engros-Kundschaft von erstem Importe-Darf

# gesucht.

Eingeführte Touren, Angenehme, dauernde Stellung, Anfangsgehalt:

## Mk. 5000.

Gest. Offerten erbeten sub. 19417 an die Exp. d. Bl.

# Amfliches

# Verfündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Mannheim.

Abonnementspreis pro Vierteljahr mit. 1.—  
No. 10.  
Mannheim, den 6. Februar 1911.

Verfündigung

### Bekanntmachung

Die Mann- und Frauenvereine werden hiermit aufgefordert, sich für den 10. Februar 1911, um 10 Uhr, im Mannheimer Rathaus zu versammeln, um die Angelegenheiten der Mann- und Frauenvereine zu besprechen. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst.

### Bekanntmachung

Die Mann- und Frauenvereine werden hiermit aufgefordert, sich für den 10. Februar 1911, um 10 Uhr, im Mannheimer Rathaus zu versammeln, um die Angelegenheiten der Mann- und Frauenvereine zu besprechen. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst.

### Aufgebot

Der Mannheimer Richteramt hat hiermit aufgehoben, dass die Mann- und Frauenvereine, die sich am 10. Februar 1911, um 10 Uhr, im Mannheimer Rathaus versammeln, um die Angelegenheiten der Mann- und Frauenvereine zu besprechen, die Beschlüsse, die am 10. Februar 1911, um 10 Uhr, im Mannheimer Rathaus gefasst wurden, nicht mehr gültig sind. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst.

### Bekanntmachung

Die Mann- und Frauenvereine werden hiermit aufgefordert, sich für den 10. Februar 1911, um 10 Uhr, im Mannheimer Rathaus zu versammeln, um die Angelegenheiten der Mann- und Frauenvereine zu besprechen. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst. Die Mannvereine sind ersucht, sich um 9 Uhr, die Frauenvereine um 10 Uhr zu versammeln. Die Beschlüsse werden im Mannheimer Rathaus gefasst.

**Verloren**  
Goldspige  
4 in, verloren im Wald, 2 Pfannen  
und 10. Abzugeben geg. gute  
Belohnung. Zu erl. in der  
Königs-Str. 2. Preis, 1.000  
Markstein, E. 18. 13447

**Geldverkehr.**  
Synthefen-Kapital  
auf kleine Objekte unter  
sehr günstigen  
auszuleihen  
v. Versicherungs-Gesellschaft,  
E. 11. 4474 a. d. Exped.

**Ankauf.**  
Fast nicht gebrauchtes  
**Piano**  
müßbaum, schön abzugeben  
in E. 7, 15 II. r. Anzu-  
leben nach 4 Uhr 57010

**Stellen finden**  
Neuer u. Vollübernehmung-  
sache, sehr große deutsche Ver-  
sicherungs-Gesellschaft sucht  
Mitarbeiter  
aus allen Ständen. Offerten  
unter D. Z. 163 beider  
Dank & Co. Frankfurt a. M.

**Jüngerer  
Commis**  
aus der Schuhbranche welcher  
mit der Schuhmacher-Kunde-  
schaft umgehen weiß und schon  
kleinere Touren gemacht hat  
wird für Reise zum baldigen  
Eintritt nach Wien gesucht.  
Offerten mit Gehaltsanfor-  
derung an die Exped. ds. Bl.

**Beretreter gesucht**  
von einer Wollerei, die täg-  
lich ca. 60 Zentner aller-  
feinste Wollerei liefert. Nur  
bestimmte Herren wollen  
sich melden an Frau Bonn,  
Weißau 1.  
16—17 jähriges Mädchen  
zu H. Familie gef. Augarten-  
straße 29 part. L. 57208

Für das technische Bureau  
eines Fabrikgeschäftes wird  
**ein flott. Zeichner,**  
der schon in Maschinen-  
fabriken tätig war, zu bald.  
Eintritt gesucht.  
Offerten mit Angabe der  
Gehaltsansprüche unter No.  
57125 an die Exp. ds. Bl.

**Stenotypistin**  
für größere Fabrik auf der  
Wochenzeit gesucht.  
Besonders werden Damen,  
die die Diktier-Schreibmaschine  
perfekt bedienen und nach  
System Stolze-Schrey flott  
steno-raphieren.  
Offerten mit Zeugnisab-  
schriften u. Gehaltsansprüchen  
unter Nr. 57199 an die Exp.

Sie das Bureau einer bie-  
ligen Platten-Fabrik wird  
samt möglichst fortger. Ein-  
tritt ein jung. Fräulein als  
**Stenotypistin**  
gesucht. Offerten m. Lebens-  
lauf und Gehaltsanfor. un-  
ter Nr. 57170 an die Expedition  
dieses Blattes.

**Modes.**  
Ein junges, pünktliches  
Mädchen nicht unter 18 Jah-  
ren, angehende Verkäuferin,  
per 15. Febr. gesucht. 57172  
Bertha Strang, O 2, 2.

**MODES.**  
Für hiesiges Salon-Ge-  
schäft suche zum Eintritt per 1. März  
für besseren Zweck eine  
**Direktrice**  
2. Arbeiterin sowie  
**Lehrmädchen.**  
Geft. Offerten unter 56923  
an die Expedition ds. Blattes.

**Mädchen.**  
Eines, erfahrenes  
Mädchen,  
das Kochen kann, für kleinen  
Haushalt bei gut. Lohn zum  
15. Febr. od. 1. März gesucht.  
57147 M. L. Z. 2. 2. 2.

**Selten günstige Gelegenheit!**  
**Gegen monatliche Ratenzahlung ohne Preisauflschlag**  
und unter strengster Verschwiegenheit erhalten Sie von einem grossen und realen  
**Spezial-Teppich- u. Linoleum-Haus** seine Artikel, wie:  
**Teppiche, Gardinen, Leinen, Plüsch- u. Tuch-Garnituren**  
(von eigenem Dekorateur angefertigt), **Bettvorlagen, Schlaf- u. Stepp-  
decken, Tisch- u. Diwanddecken, Stühle, Felle, Reisedecken,  
Linoleum etc.**  
Verlangen Sie Muster und Preisliste gratis und franco.  
Geft. Offerten unter Nr. 9949 an die Expedition ds. Blattes. 9949

**Kinderloses Ehepaar** sucht  
a. 1. März ev. auch früher, ein  
tätiges Mädchen, das ver-  
steht zu kochen u. einem Haus-  
halt vorstehen kann. Näheres  
O 7, 1. parterre. 57020

**Israel. Mädchen** 26 J. alt,  
sucht Stellung als Köchin u.  
Stütze in gut bürgerl. Haus.  
hält hier oder auswärtig per  
sofort. Näheres Frau Gipper,  
T. 1. 15. Tel. 3247. 57198

Ein ordentliches braves  
Dienstmädchen sofort gesucht.  
44725 M. 4, 4. III.

**Gut bürgerl. Mädchen**  
Zimmer-, Haus- und Küchens-  
mädchen werden sehr ge-  
sucht. Frau Gipper, T. 1. 15  
37199 Telefon 3247.

**Tätiges, älteres  
Mädchen**  
per sofort od. später er-  
sucht. 57128 Waldparterre 4, II.

**Küchenmädchen**  
mit guten Zeugnissen für  
das allgemeine Kranken-  
haus zu sofortig. Eintritt  
gesucht. 831  
Lohn nach Vereinbarung.

Eine jung. Mädchen lang-  
jährig für Hausarbeit. Ver-  
sucht, 32-9 Uhr. 57026  
C. 2, 12, I. 2.

Ab heute bringe ich 13444  
**einige hundert abgepasste Coupons für Bettbezüge**  
in feinsten, weissen  
**130 cm breiten Bettbrocarts**  
neueste Dessins,  
zum Preise von Mk. 5.— pro Bezug zum Verkauf.  
Die Ware ist von tadelloser Beschaffenheit  
und stellt sich  $\frac{1}{2}$  unter regulärem  
Verkaufswert. Es liegt im eigenen  
Interesse der Kundschaft, von einer so sel-  
tenen Kaufgelegenheit Gebrauch zu machen.

**Falck** Rathaus  
Bogen 37.

**Personal jeder Art**  
für Private, Hotel u. Restaurant  
für hier und auswärts fast und  
angenehm.  
Bureau Gipper, T. 1, 15.  
Telefon 3247.

**Stellen suchen**  
Küchen, feinst. in allen  
einzel. Hotels, sucht Frau,  
geb. 1880, 2. v. 9. Tel. un-  
44897 an die Exped. ds. Bl.  
Junge Frau sucht monatlich  
und Beschäftigung nachmittags.  
Näh. J. S. 7, 2. St. 44819

**Mieigesuche**  
Gut möbl. Zimmer in ruh.  
Lage der Stadt u. Hof. Fern-  
auf 1. März gesucht. Tel. mit  
geft. Preisangaben unter  
„A. Selt.“ Hauptpost.  
57194

**Lagerraum**  
mit grossem Hof per sofort  
entl. 1. April an mieten ge-  
sucht. Offert. un-  
ter Nr. 57195 an die Exped. ds. Bl.

Junge kinderlose Leute  
suchen zum 1. März eine  
Wohnung  
mit 3 Zimmern, möglichst in  
der Nähe beim Finanzamt.  
Offerten mit Preisangaben  
sind an die Exped. ds. Bl.  
unter Nr. 57107 zu richten.

**Läden.**  
J. 1, 15 Laden mit Möb-  
lung für jedes Ge-  
schäft geeignet, per 1. April  
zu vermieten. 57197  
Näheres 2. Stod.

**R. 3, 15** od. 3 Zim., Keller,  
zu vermieten. 57011

**T. 6, 7  
Laden**  
nebst 2 Zimmern auf Wunsch  
auch 3 Zimmern u. Küche per  
sofort oder später billig zu  
vermieten. Näheres baldst  
2. Stod. links ober T. 1, 6  
2. Stod. Bureau. 20017

**Kepplerstrasse 13b**  
Laden mit anstehend, Zim-  
mer u. ff. Lagerraum per  
1. April zu vermieten. Nä-  
heres, Langstr. 24. Tel. 2007.  
21918

**Magazine**  
**P 3, 11**  
Im Zentrum der Stadt in  
einem schönen, hellen,  
Magazin  
mit 3 Zimmern und Küche,  
Keller und Garten  
zu vermieten. 2005  
Oberbastei 1 Zrepp bei  
6-7-Zimmer-Wohnung zu  
vermieten. 2105  
Meerfeldstrasse 37, offene u.  
gehobte Loggia zu verm.  
H. Groh, U. 1, 20, Tel. 2004.  
44724

**Grosses  
einstöckiges Magazin**  
mit zwei anstehend, Bureau-  
räumen und zwei trocken-  
liegenden grossen, geräumigen  
Kellern. Zentrale Lage und  
Kellerräumlichkeit per sofort  
oder später zu vermieten.  
Reformhaus, P. 7, 18.  
21053

Dreistöckiges Magazin  
mit Bureau und Keller zu  
vermieten. H. 7, 24, II. 2105

**Wohnungen.**  
**C 8, 19** 2105  
3 Z., schöne 4-Zimmer-  
wohnung auf ruh. Seite zu verm.  
Einkaufs- nur 4 Uhr mittags

**K. 2, 18 (Ring)**  
4 Zim., Küche u. Bad, u. 1.  
Bv. zu verm. Näh. 2. St. I.  
4465

**K. 4, 18** 3. St. 4 Zimmern  
Rüche, Bad und  
Samst. Subst. per 1. April  
preisw. zu verm. In erf. part.  
21054

**M. 1, 1**  
schöne Wohnung, 4. Stod.,  
5 Zimmern, Subst. per 1. April  
an ruh. Familie zu verm. mit  
zu erfragen parterre.

**Aufgebot.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.

**Bekanntmachung.**  
Die Gläubiger des  
Nachlasses des  
Herrn Dr. Carl  
Gippen, verstorben  
am 1. März 1910,  
sind aufgeboten,  
um die Gläubiger-  
verhältnisse zu  
klären. Die Auf-  
gebotsfrist beginnt  
am 1. März 1911,  
und endet am 1.  
April 1911. Die  
Aufgebotsfrist ist  
unter Nr. 57199 an  
die Expedition ds.  
Blattes zu erfragen.



# Weisse Woche!

Infolge Umbaues hatten wir während der „Weissen Woche“ nicht genügend Raum zur Verfügung, um allen an uns gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Wir geben deshalb

von Montag, den 6. Februar bis  
Freitag, den 10. Februar

auf unsere anerkannt enorm billigen Preise

## Doppelte Rabattmarken.

Ausgenommen Konventions- und Markenartikel.

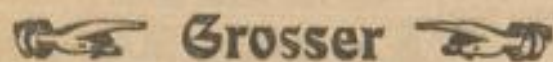
# Schmoller

Im Erfrischungsraum:  
1 Portion Kaffee  
und  
2 Berliner Pfannkuchen **35** Pfg.

### Jungliberaler Verein.

Am Donnerstag, den 9. Februar, findet in den Sälen des „Ballhauses“ ein

21987



### Grosser liberaler Bierabend

mit einem Lichtbilder-Vortrag des Herrn Prof. Thorbecke und unter Mitwirkung des Herrn Solschauspielers Karl Schreiner, sowie mehrerer Mannheimer Kunstfreunde statt, wozu Mitglieder und Freunde herzlichst eingeladen sind.

Beginn 8<sup>1/2</sup> Uhr.

Von 11 Uhr ab: Tanz.

#### Statt besonderer Anzeige! Todes-Anzeige.

Heute früh 10 Uhr verschied nach kurzem Leiden, infolge Blutvergiftung, mein lieber Mann, unser treu besorgter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

**Herr Jacob Heuser, Betriebsassistent**

im 57. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bittet, im Namen der Hinterbliebenen:

**Frau Katharina Heuser Wwe., geb. Windisch.**

Mannheim, (Alphornstrasse 24), den 5. Februar 1911.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

10449

#### Wenn Sie umziehen

nach hier oder auswärts, empfehlen wir unsere ganz neuen Möbelwagen; geschultes Personal; massige Preise. — Lagerung — Tel. 4057. — Spedition. **Stephan & Seibert, Mannheim, S 6, 3.** Mitglied des „Neuen Internat. Transportverband.“

#### Masken

2 Damenmasken zu verkaufen  
Eggelstraße 8 2. St. 44000

#### Werkstätte

Schöne geräumige  
**Werkstatt**  
mit elektr. und Gasantrieb  
loziert zu verm. Otto Stein  
häuser, Mittelstr. 70, 21902

#### Stellen finden

##### Laufmädchen

rel. R. Rosenthal Koch.  
E 3, 1. u. 2. St. 44826

Gewandte Zimmermädchen  
schönen Mädchen in  
die ersten Häuser u. sofortigen  
Dienst gesucht. 44021

Gew. Stellenbüro „Engel“  
S 1. 10. Tel. 3717.

##### Ordn. Dienstmädchen

zur Nachhilfe gesucht. L 14, 15  
2. St. d. Bismarckstr. 57313

##### Lehrmädchen

aus guter Fam., nicht unt.  
17 Jahre, per sofort gesucht.  
**Gehr. Lindenhelm**  
Planken, E 2, 17.

157307

Perfekt. Dienstmädchen,  
welches häusliche (ausliche)  
Arbeiten aus versteht, gesucht.  
Gütig, Holzstraße 3.  
57306

#### Zu vermieten.

##### Rheinstraße 11

3. u. 4. St. je 4 Zimmer  
und Küche zu verm. 44000

##### Schimperstraße 28

Schöne 2-Zimmerwohnung  
mit Bad u. Wausenbenzin.  
per 1. April zu verm. 44000

##### Möbl. Zimmer

G 3, 4 1. Weg. Salon u.  
Schlafzimmer p.  
1. März zu verm. Electr. Licht,  
Telephon, Bad vorhanden.  
21997

##### Beechovenstraße 8

groß. schön möbl. Zimmer  
zu verm. 225 4 Tr. 21950

P 7, 14, 1 Tr., sauber möbl.  
E 3im. m. sep. Eing. zu v.  
21560

Zusatzstraße 11, hochparierte,  
fein möbliertes Zimmer mit  
separatem Eingang u. sofort  
zu vermieten. 44320

Nach kurzer Krankheit verschied am 4. Februar  
unser lieber Gatte und Vater

44320

Professor

## Wilhelm Frey

Grossh. bad. Galeriedirektor.

Sophie Frey

A. M. Frey.

Wir bitten, Blumenspenden u. Beileidsbezeugungen  
unterlassen zu wollen. Die Feuerbestattung findet  
Dienstag nachmittag 4 Uhr statt.

#### Trauerbriefe

bei schnellster Ausführung  
belieb. billigst

**Dr. B. Saas** Buchdruckerei & m. b. B.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Ver-  
lust unserer lieben Schwester, Tante und Schwägerin:

### Frau Marie Kehl Witwe

geb. Schilling

sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. A.:

**Carl Schilling, Dammstr. 9.**

15151





# Weisse Woche

Unsere Angebote in **Weissen Waren** sind sensationell billig!  
 Sämtliche Schaufenster geben Ihnen ein überzeugendes Bild unserer Leistungsfähigkeit!  
 Besichtigen Sie die Innen-Auslagen aller Abteilungen!

## Damen-Wäsche!

|                    |   |                     |
|--------------------|---|---------------------|
| Damenhemd          | Achselchluss mit Foston . . .                                     | 95 Pfg.             |
| Damenhemd          | guter Cretonne, gestickte Passe . . .                             | 1.10                |
| Damenhemd          | Achselchluss, echte Madeira-Passe . . .                           | 1.85, 1.58          |
| Damen-Fantasiehemd | guter Cretonne, mit Stickerei, div. Ausführung . . .              | 1.95, 1.65          |
| Damenhemd          | Achselchluss, mit Stickerei und Stickerei-Einsatz . . .           | 2.10, 1.75          |
| Damenhemd          | handgestickter Rumpf . . .  | 2.85                |
| Kniebeinkleider    | breite Stickerei  | 1.65, 1.35, 95 Pfg. |
| Kniebeinkleider    | Banddurchzug, breite Stickerei                                    | 1.95, 1.75          |
| Beinkleider        | Croisé mit Foston   | 1.85, 1.25, 95 Pfg. |
| Damenjacken        | Croisé, weiss und farbig Foston                                   | 1.50, 1.35, 95 Pfg. |
| Damenjacken        | Croisé, Umlegkragen mit Foston od. Stickerei und Fältchengarnitur | 3.25, 2.45, 1.75    |
| Damen-Nachthemden  | mit Halsausschnitt, gute Ware, mit Fältchengarnitur               | 4.25, 3.50, 2.95    |

## Spezial-Wäschtuch - Marken! in Coupons à 10 Meter

|          |                 |      |          |          |      |
|----------|-----------------|------|----------|----------|------|
| Haustuch | 10 Meter        | 3.50 | Cretonne | 10 Meter | 4.50 |
| Cretonne | extra! 10 Meter | 5.50 | Edeltuch | 10 Meter | 6.50 |

## ca. 3000 Untertaillen

darunter mit Stickerei und Stickereieinsätzen und Banddurchzug, Wert bis 2.25 jetzt 95 Pfg.

|                    |  |                     |
|--------------------|--|---------------------|
| Untertaillen       | mit Foston . . .   | 75 Pfg.             |
| Untertaillen       | gute Stoffe, mit breiter Stickerei u. Seidenbanddurchzug               | 1.95, 1.75, 1.35    |
| Untertaillen       | ringherum breite Stickerei, Rückengarnitur, Banddurchzug . . .         | 2.95, 2.25          |
| Anstandsrock       | Croisé, ausgebeugt . . .   | 95 Pfg.             |
| Anstandsrock       | schwerer Piqué, gebogter Vollant                                       | 1.75                |
| Anstandsrock       | 1a. Croisé, mit Rosenbogen . . .                                       | 1.75                |
| Anstandsrock       | Panamagewebe, crème . . .  | 2.25                |
| Garnituren         | Hemd und Koss, breite Stickerei und Banddurchzug . . .                 | 5.50, 4.95, 3.25    |
| Kissenbezüge       | mit Foston, Rosenbogen, Klöppelimitation, breite Stickerei u. Fältchen | 2.45, 1.65, 95 Pfg. |
| Herren-Nachthemden | farb. Borden, nieg. Dessins, Wert bis 7.50 jetzt                       | 4.75                |

## Weiss- und Baumwollwaren!

|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| Hemdentuch           | 80 cm breit, solide Ware                                 | Meter 35, 29, 22 Pfg.  |
| Hemdentuch           | 82-84 cm, schwere süd u. Elsäßer Fabrikate               | Meter 55, 45 Pfg.      |
| Renforce             | 80/82 cm, feinfädige Ware für Leibwäsche etc.            | Meter 48, 42 Pfg.      |
| Renforce             | 80-82 cm, Spezialmarke für Leib- und Bettwäsche . . .    | Meter 58 Pfg.          |
| Rein Macco           | 82-84 cm, erstklassiges Erzeugnis . . .                  | Meter 85, 68 Pfg.      |
| Croisé-Biber         | gebleicht, solide und griffige Qualitäten                | Meter 45, 38, 28 Pfg.  |
| Croisé-Finette       | vorzügliche Ware . . .                                   | Meter 55 Pfg.          |
| Flock-Piqué          | in vielen Dessins  | Meter 45, 38 Pfg.      |
| Flock-Piqué Double   | extra schwer . . .                                       | Meter 68 Pfg.          |
| Bettuch-Dowias       | 150 cm breit, solide Qualität . . .                      | Meter 78 Pfg.          |
| Bettuch-Cretonne     | 100 cm breit, erprobte Marke                             | Mtr. 1.25, 95, 75 Pfg. |
| Bettuch-H'leinen     | 150 u. 160 cm br.  | Meter 1.10, 85 Pfg.    |
| Bettuch-H'leinen     | 100 cm br., unsere bekannte rasengebleichte Spezialmarke | Mtr. 1.45              |
| Drell-Tischtuch      | 110/150 H'leinen . . .                                   | Stück 1.35             |
| passende Servietten  | 55/55 cm, 1/2 Dtd.                                       | 1.75                   |
| Jacquard-Tischtuch   | 110/150 cm, Hausmacher Qualität . . .                    | Stück 1.75             |
| passende Servietten  | 60/60 cm, 1/2 Dtd.                                       | 2.00                   |
| Jacquard-Tischtuch   | 130/160 cm, 1a. H'leinen Hausmacher . . .                | Stück 2.40             |
| passende Servietten  | 60/60 cm, 1/2 Dtd.                                       | 2.40                   |
| Jacquard-Tischtuch   | 150/160 cm, schliesisches Rein Leinen . . .              | Stück 3.50             |
| passende Servietten  | 60/60 cm, 1/2 Dtd.                                       | 4.25                   |
| Damast-Tischtücher   | 110/150 cm, vollweiss, schöne Muster . . .               | Stück 1.75             |
| passende Servietten  | 60/60 cm, 1/2 Dtd.                                       | 2.50                   |
| Kaffee-Servietten    | 40/40 cm, Blumen- und bienenmuster . . .                 | 1/2 Dtd. 1.20          |
| Servietten, H'leinen | 60/90 cm, bedeutend unter Preis . . .                    | 1/2 Dtd. 2.25          |

## Handtücher!

|                               |  |                       |
|-------------------------------|--|-----------------------|
| Gerstenkorn                   | 48 cm, weiss mit rot gute Qualitäten                       | Meter 48, 38, 28 Pfg. |
| Handtuchstoff                 | 48 cm, Rein Leinen . . .                                   | Meter 50 Pfg.         |
| Gerstenkorn-Handtücher        | 48/100 cm, weiss/rot, geb. u. geb. 1/2 Dtd.                | 1.75                  |
| Gerstenkorn-Handtücher        | 48/100 cm, Rein Leinen, geb. u. geb. 1/2 Dtd.              | 3.75                  |
| Drell-Handtücher              | 48/100 cm, weiss u. m. rot, geb. u. geb. 1/2 Dtd.          | 2.75, 2.50            |
| Jacquard- u. Drell-Handtücher | 48/100 cm, gute schles. H'leinen, weiss u. m. rot 1/2 Dtd. | 3.50                  |

## 3 besondere Schlager!

|                   |   |                        |
|-------------------|---|------------------------|
| Dowias-Bettuch    | 150/225 cm mit Hohlsaum                     | 2.25                   |
| Creas-Bettuch     | 150/225 cm mit Hohlsaum, "Marke Durable"    | 2.65                   |
| H'leinen-Bettuch  | 150/225 cm mit Hohlsaum, extra schwer . . . | 2.95                   |
| Damast-Bettbezüge | gute Qualitäten u. Verarbeitung . . .       | 5.50, 4.50, 3.50, 2.95 |

Alle Preise Netto! Nur solange Vorrat!

## Stickerei-Unterröcke!

|                   |  |                   |
|-------------------|--|-------------------|
| Röcke             | guter Stoff, mit breiter Stickerei . . .                               | 2.95, 2.25, 1.75  |
| Ein grosser Röcke | 1a. Stoff, m. Stickerei-Vollant, Zwischenansätzen, Wert bis 9.50 jetzt | 5.95              |
| Röcke             | mit 3x breiter Stickerei, Einsätzen und Ansatz . . .                   | 14.50, 9.75, 7.25 |

## Taschentücher!

|                           |  |                                 |
|---------------------------|--|---------------------------------|
| Herrentücher              | mercer. Batist, mit Hohlsaum u. bt. Rand | 38, 28, 23 Pfg.                 |
| Damentücher               | mit und ohne Hohlsaum, bunter Band . . . | 20, 12 Pfg.                     |
| Madeira imit.             | handgestickte Ecken . . .                | 3 Stück in eleg. Karton 98 Pfg. |
| Herrentücher              | mercer. Macco mit Glanzbordüre . . .     | 6 Stück in eleg. Karton 1.75    |
| Herrentücher              | gebrauchsfertig . . .                    | 1/2 Dtd. 95 Pfg.                |
| Ein grosser Taschentücher | Rein Leinen für Herren u. Damen . . .    | 1/2 Dtd. 2.50, 2.15, 1.85       |
| Damentücher               | Madeira imitiert, elegant gestickt . . . | 58 Pfg.                         |
| Kindertücher              | weiss und bunt, Stück                    | 15, 12, 10 Pfg.                 |

|        |  |                        |
|--------|--|------------------------|
| Damast | 130 cm, sol. Qualitäten in neuen Mustern                 | Mtr. 1.10, 95, 68 Pfg. |
| Damast | 130 cm, Brocat mit schönem Glanz                         | Meter 1.35             |
| Damast | 130 cm, Rein Macco, mit hohem Glanz, moderne Zeichnungen | Meter 1.65             |
| Damast | 130 cm, bunt, vorzügliche Qualität                       | Meter 1.35             |

|                                |                           |                           |
|--------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Ein grosser Frottierhandtücher | Posten, bunte Borte . . . | Stück 95, 78, 68, 48 Pfg. |
| Badetücher                     | gute Qualität . . .       | 1.85, 1.50, 1.15          |

## Handarbeiten!

|                   |   |         |
|-------------------|---|---------|
| Zeichnung         | Handtücher  | Stück   |
| Sterngirlande     | Decke, 60/60 m. Hohlsaum                                  | 95 Pfg. |
| Blumenkorb        | Läufer  |         |
| Heidekraut        | Kissen  |         |
| Aehren etc.       |   |         |
| Ueberhandtuch     | gezeichnet, mit Spitzen-Einsatz und Ansatz . . .          | 95 Pfg. |
| Paradehandtuch    | gezeichnet, Hohlsaum, Madeira-Einsatz, imit. . .          | 95 Pfg. |
| Küchenhandtuch    | bunte Borte und Hohlsaum                                  | 95 Pfg. |
| Paradehandtuch    | gestickt, mit Hohlsaum od. Foston . . .                   | 95 Pfg. |
| Wandschoner       | Etamine, grau, weiss, beige, gezeichnet . . .             | 95 Pfg. |
| Wandschoner       | gezeichnet, mit 2 Deckchen und Hohlsaum . . .             | 95 Pfg. |
| Kaffeewärmer      | gefüllt, extra gross . . .                                | 95 Pfg. |
| Schrankstreifen   | gest. geh. Spitze, Steig . . .                            | 95 Pfg. |
| Läufer            | mit Spitzen-Einsatz und Stickerei oder bunter Borte . . . | 95 Pfg. |
| Decken und Läufer | gestickt, mit Hohlsaum . . .                              | 1.10    |

# S. Wronker & Co. MANNHEIM